

**ifo** Institut

*Leibniz*  
Bildungspotenziale

**Akzeptanz und Umsetzbarkeit  
von Bildungsreformen:  
Wie wir Bildungspotenziale  
ausschöpfen können**

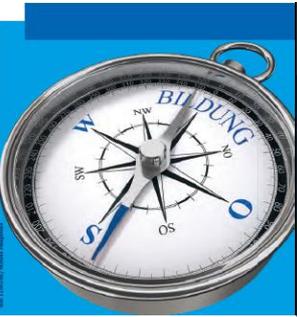


**Herzlich Willkommen**

**Zum Workshop 2**

**„Wie kann Inklusion  
gelingen?“**





## Workshop 2

# „Wie kann Inklusion gelingen?“

13:00-14:30 Uhr (90 Min.)

### TeilnehmerInnen:

Dr. Ilka Hoffmann

Leiterin des Vorstandsbereiches Schule der GEW

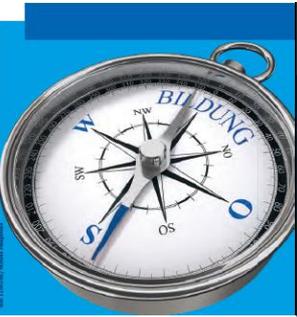
Udo Michallik

Generalsekretär der Kultusministerkonferenz

Prof. Dr. Hans Anand Pant

Humboldt-Universität zu Berlin und Deutsche Schulakademie

Moderation: Prof. Dr. Birgit Lütje-Klose, Universität Bielefeld

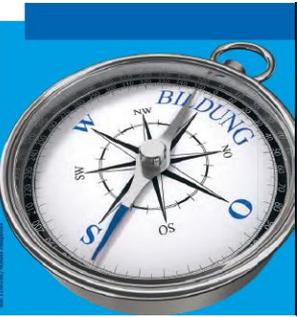


## Workshop 2

# „Wie kann Inklusion gelingen?“

13:00-14:30 Uhr (90 Min.)

13:00 - 13:10 h	<b>Anmoderation Prof. Dr. B. Lütje-Klose, Universität Bielefeld</b>
13:10 – 13:25 h	<b>Herr Generalsekretär Udo Michallik, Kultusministerkonferenz</b>
13:25 – 13:40 h	<b>Frau Dr. Ilka Hoffmann, GEW-Vorstandsbereich Schule</b>
13:40 – 13:55 h	<b>Herr Prof. Dr. Hans Anand Pant, Humboldt-Universität zu Berlin und Deutsche Schulakademie</b>
13:55 – 14:15h	<b>Podiumsdiskussion: alle</b>
14:15-14:25	<b>Diskussion im Plenum</b>
14:25-14:30	<b>Fazit</b>



## Workshop 2

**„Wie kann Inklusion gelingen?“**

**Inklusion ist menschenrechtlich geboten (UN-BRK 2006),**

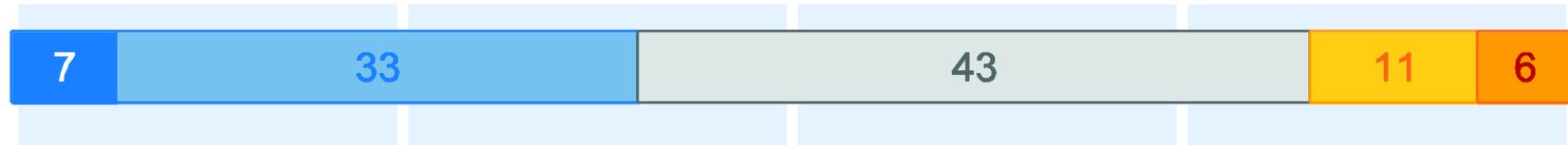
**international anerkannte (z.B. European Agency 2011) und empirisch wirksame Praxis (z.B. IQB-Studie, BiLieF-Studie)**

**und steht auf der bildungspolitischen Agenda (KMK-Empfehlungen 2011, Schulgesetze der Länder)**

**Aktuell findet in vielen Bundesländern eine massive und schnelle Ausweitung inklusiver Beschulung statt.**

**Aber ...**

# Sollten mehr Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam unterrichtet werden?

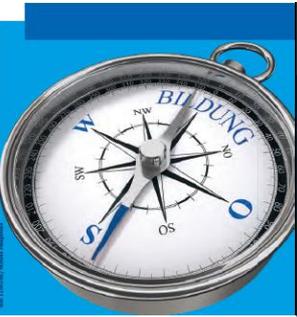


■ stark steigen   ■ steigen   ■ in etwa unverändert bleiben   ■ sinken   ■ stark sinken

## Keine klare Mehrheit für Ausweitung der Inklusion

### Frage:

**Gemeinsamer Unterricht für Kinder mit und ohne Behinderung<sup>a)</sup>** Sollte die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit Behinderung oder Lernschwäche, die in Regelschulen (zusammen mit Kindern ohne Behinderung oder Lernschwäche) anstatt in speziellen Sonder- oder Förderschulen unterrichtet werden, in Ihrem Bundesland steigen, sinken oder unverändert bleiben?

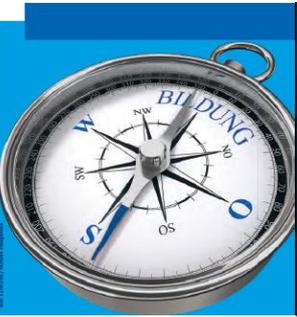


## Workshop 2

# „Wie kann Inklusion gelingen?“

### Statement

Herr Generalsekretär Udo Michallik,  
Kultusministerkonferenz



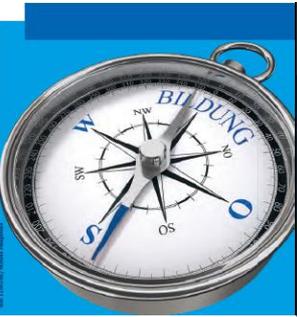
## Workshop 2

# „Wie kann Inklusion gelingen?“

### Statement

Frau Dr. Ilka Hoffmann

Leiterin des Vorstandsbereiches Schule der GEW

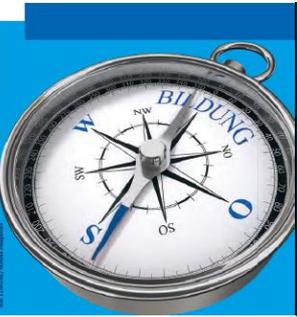


## Workshop 2

# „Wie kann Inklusion gelingen?“

### Statement

Herr Prof. Dr. Hans Anand Pant  
Humboldt-Universität zu Berlin und Deutsche Schulakademie



## Workshop 2

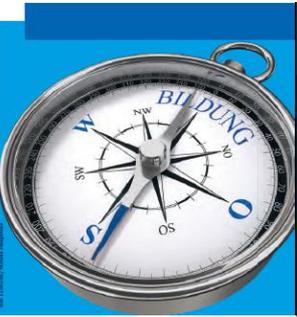
„Wie kann Inklusion gelingen?“**Podiumsdiskussion: Leitfragen**

Wie können die **Akzeptanz und Wertschätzung** bei allen schulisch Beteiligten (Schüler/innen, Eltern, Lehrkräfte, Schulleitungen) und bei der Öffentlichkeit gesteigert werden?

Welche **Gelingsbedingungen** auf **schulorganisatorischer** und **administrativer Ebene** sind notwendig? Wie können sie hergestellt werden?

Welche Schritte sind in der **Aus-, Fort- und Weiterbildung** der Lehrkräfte und des weiteren Personals erforderlich?

Wie können die Reformprozesse organisiert werden, um auch erwartbare **Hindernisse auf verschiedenen Ebenen des Systems** zu meistern?



## Workshop 2

# „Wie kann Inklusion gelingen?“

### Fazit

Prof. Dr. Birgit Lütje-Klose, Universität Bielefeld

mit Bezug auf Daten aus der Bielefelder Längsschnittstudie zum Lernen in inklusiven und exklusiven Förderarrangements BiLieF